

Cucumeris - Raubmilben gegen Thripse, Tee- & Erdbeermilben 10 Säckchen

Art-Nr.: 10015 / GTIN: 9120051960618 / Hersteller: [biohelp Garten & Bienen](https://www.biohelp-garten.com)



15,20 EUR / Sa

inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Staffelpreise

Ab 2 Sa 14,70 EUR - Du sparst 0,50 EUR

Ab 5 Sa 13,20 EUR - Du sparst 2,00 EUR

Versand voraussichtlich: **Mi. 05. Aug. - Mo. 10. Aug. 2026** | Abholung: nach Benachrichtigung



Die Cucumeris - Raubmilben bekämpft Thripse, Teemilben und Erdbeermilben



Vorteile einer Cucumeris-Anwendung

- ✓ Natürlich & rückstandsfrei
- ✓ Wirksam gegen verschiedene Schadmilben
- ✓ Vorbeugend bei frühem Befall einsetzbar
- ✓ bei optimalen Verhältnissen langanhaltende Wirkung durch eigene Vermehrung
- ✓ Schonend & kompatibel mit anderen Nützlingen

Anwendungshinweise

- ✓ Anwendungstemperatur: ab 15 °C, Optimal zwischen 20 - 25 °C
- ✓ Anwendungszeitpunkt: vorbeugend oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bzw. Schadorganismen
- ✓ Aufwandmenge: 10-100 Raubmilben pro m²
- ✓ Lagerung: 2-3 Tage bei 8 - 10 °C im Dunkeln
- ✓ Bei Bedarf: Wiederholung in mind. 7-tägigen Abstand

Produktinformation



Pflanzenschutzmittel-
Registernummer:

4246-0

Schlagworte:

Cucumeris, Amblon, Amblyseius cucumeris, Raubmilbe, Spinnmilbeneier, Thripse, Thripslarven, Säckchen, Tütchen Blautafeln, Innenraum, Thripex, Tripex, Thripex plus, Teemilben

Einsatzgebiet:

Freiland, Innenraum

Anwendungsart:

kurativ (bei Befall), präventiv (vorbeugend)

Anwendungszeitraum:

ganzjährig (im Innenraum)

Befallsstärke:

schwach

Schaderreger:

Erdbeermilbe, Teemilbe, Thrips

optimale Luftfeuchte:

70 %, 80 %

Min. Temperatur:

15 °C

Max. Temperatur:

30 °C

Wirkstoff (PSM):

Nützling



Bildquellen: Raubmilbe, erwachsener Thrips: Koppert Biological Systems

Art

Neoseiulus cucumeris

Produktinformation

Wirkungsweise

Neoseiulus cucumeris ist eine räuberisch lebende Milbe, die zur biologischen Bekämpfung von Thripsen (Thysanoptera), Teemilben (*Polyphagotarsonemus latus*) und Erdbeermilben (*Phytonemus pallidus*) eingesetzt wird. Kurz nach dem Ausbringen beginnen die Raubmilben aktiv nach Beutetieren zu suchen. Sie greifen Thripslarven an und saugen 2 – 3 Larven pro Tag aus. Auch andere pflanzenschädigende Milbenarten, wie Spinn- oder Weichhautmilben und Blütenpollen können als Nahrung aufgenommen werden. Aus diesem Grund ist in bestimmten Pflanzenkulturen ein vorbeugender Einsatz möglich.

Anwendung / Einsatz

Ein Säckchen enthält alle Raubmilben-Stadien des Nützlings: Eier, Larven und erwachsenen *Neoseiulus cucumeris*. Anwendbar bei schwachem und mittlerem Ausgangsbefall.

ul {list-style-type: disc ;}

- Ausbringung ab einer Temperatur von 16 °C
- Papiersäckchen mit der Aufhängvorrichtung auf die befallene Pflanze hängen.
- Die Raubmilben wandern über einen Zeitraum von bis zu 6 Wochen aus der vorgestanzten Öffnung.
- Danach die Säckchen von der Pflanze nehmen und entsorgen.
- Wiederholung nach 4 bis 6 Wochen, abhängig von Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc.

Aufwandmenge

Bei Zierpflanzen und Gemüsekulturen (in Abhängigkeit der Pflanzengröße):

ul {list-style-type: disc ;}

- bis 50 cm: Vorbeugend: 10 Individuen/m², bei Befall: 20 Individuen/m²
- bis 125 cm: Vorbeugend: 20 Individuen/m², bei Befall: 40 Individuen/m²
- über 125 cm: Vorbeugend: 50 Individuen/m², bei Befall: 100 Individuen/m²
- Bei Erdbeeren und Beerenobst: Vorbeugend: 50 Individuen/m², bei Befall: 100 Individuen/m²

Anwendungszeitraum

ganzjährig

Empfohlene Kombinationen

Erhöhte Wirksamkeit in Kombination mit Amblymite-Raubmilben gegen Thripse.

Bei einer Behandlung von Thripsen empfehlen wir die gleichzeitige Anwendung von Blautafeln.

- Alle Infos für eine erfolgreiche Thripsbekämpfung hier.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

10 Tipps

10 Tipps

Produktinformation

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausstattung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.
